

# Fakten und Zahlen zur Rentenversicherung

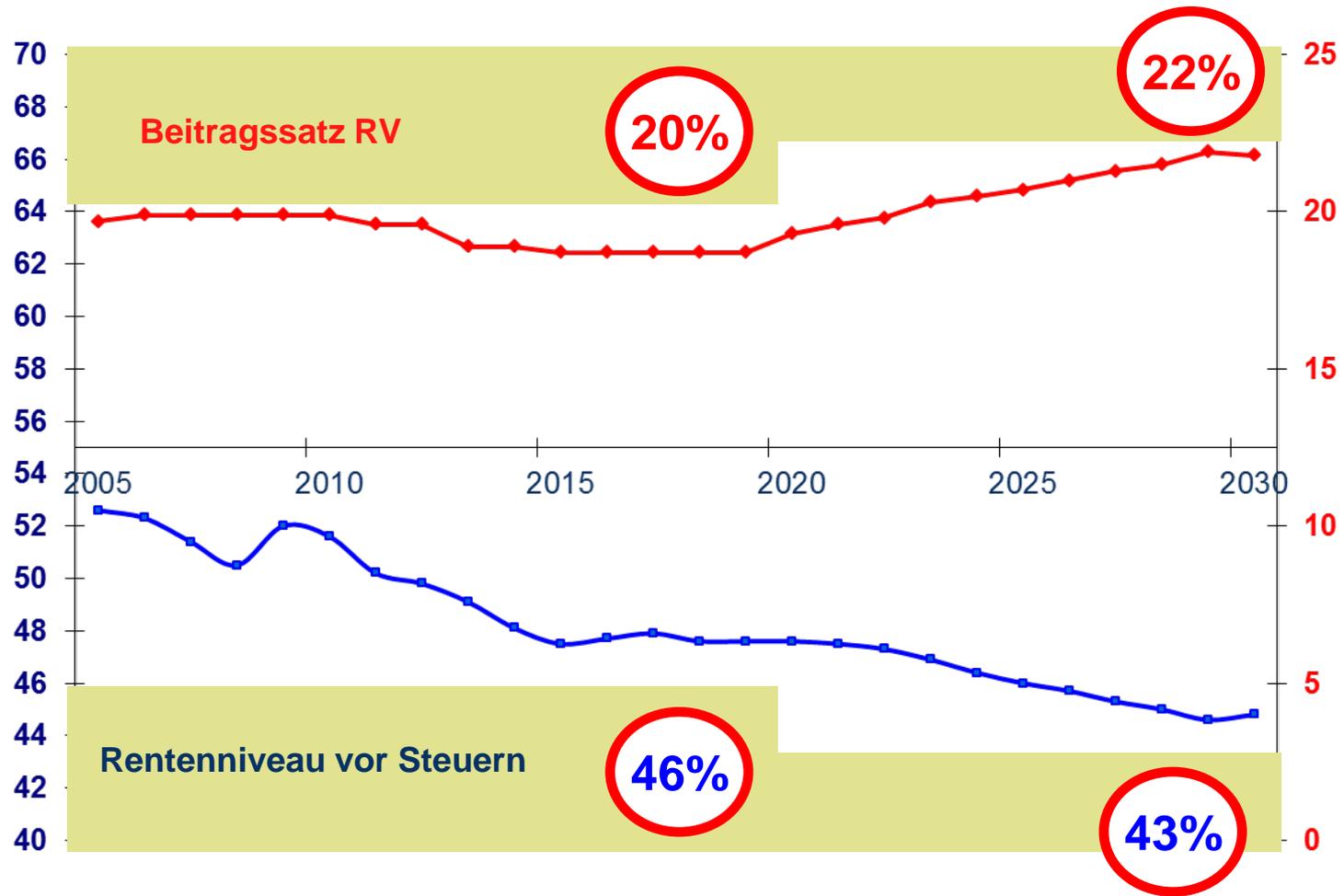
**Nikolaus Singer**  
**Deutsche Rentenversicherung Nord**



**Deutsche  
Rentenversicherung**

Nord

# Mittelfristige Prognose nach Rentenversicherungsbericht 2015



# Rentenformel (vereinfacht)

Entgeltpunkte

X

Aktueller Rentenwert

=

Monatsrente

Individuelles  
Niveau, Verhältnis  
individueller  
Verdienst  
zum Durchschnitt

Summierung  
über das gesamte  
Erwerbsleben

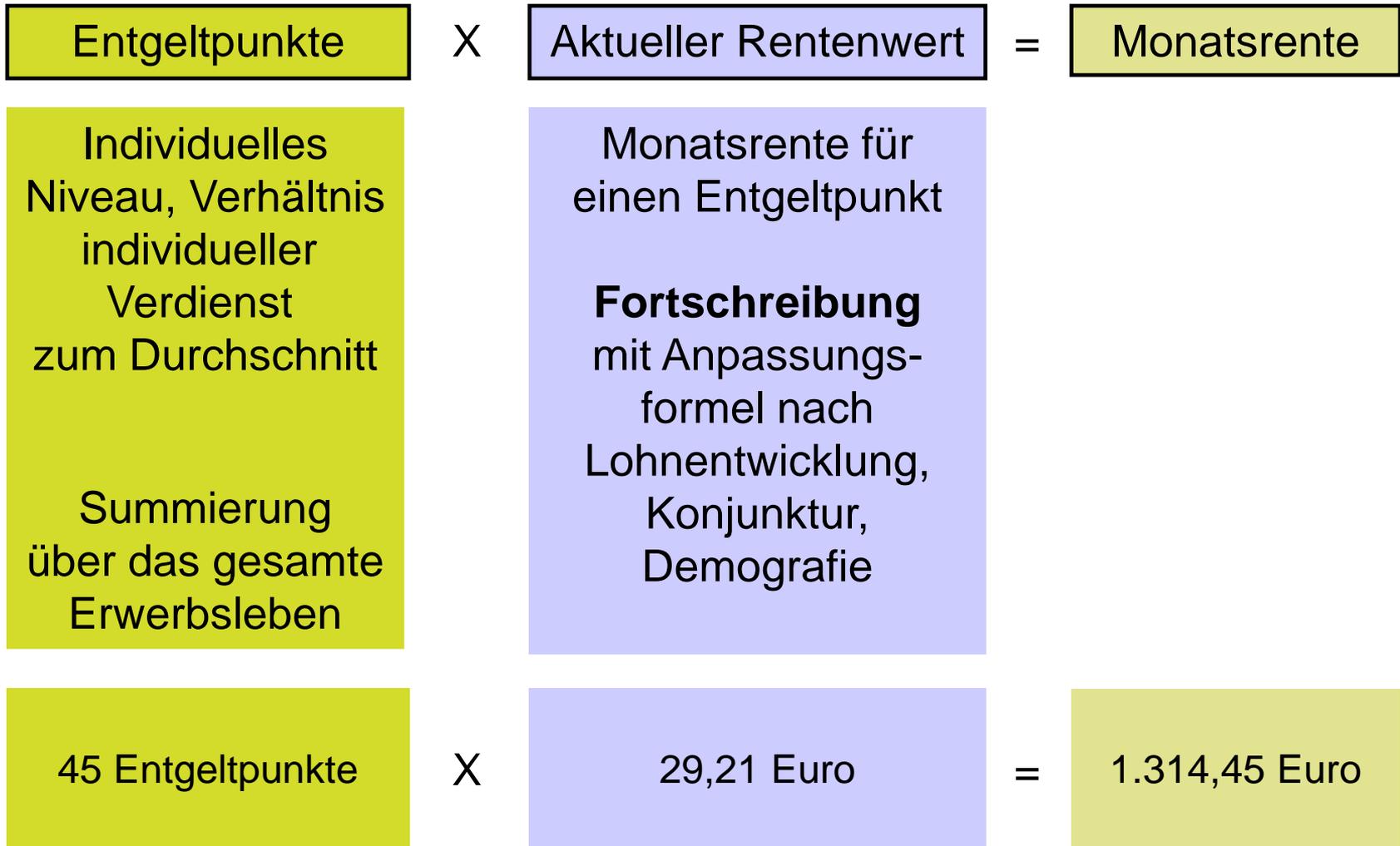
1 Jahr  
Durchschnitts-  
verdienst =  
1 Entgeltpunkt

Monatsrente für  
einen Entgeltpunkt

**Fortschreibung**  
mit Anpassungs-  
formel nach  
Lohnentwicklung,  
Konjunktur,  
Demografie

seit 01.07.2015:  
29,21 Euro  
ab 01.07.2016:  
30,45 Euro

# Standardrente



# Definition des Begriffs „Rentenniveau“

Verhältnis von

„Standardrente“

zu

Durchschnittsverdienst

Standardrente 2014	Durchschnittsverdienst 2014	Rentenniveau	
Rente aus 45 Entgeltpunkten	Statistischer DS-Verdienst aller Arbeitnehmer	brutto	netto vor Steuern
15.323 Euro brutto 13.743 Euro netto v.St.	34.514 Euro brutto 28.553 Euro netto v.St.	44,4%	48,1%

# Anpassungsformel – Anpassung zum 1. Juli 2016

	Lohnsteigerung der Arbeitnehmer	Beitragssatz zur Renten- versicherung	Demogra- phische Veränderung
Anpassungs- faktor für den aktuellen Rentenwert	Lohnfaktor	Beitragssatz- faktor	Nachhaltig- keitsfaktor

4,25%	=	3,78%	X	1,0026 (+ 0,26%)	X	1,002 (ca. + 0,2%)
-------	---	-------	---	---------------------	---	-----------------------

29,21 €	X	1,0425	=	30,45 €
---------	---	--------	---	---------

# Gründe für geringe Renten

Entgeltpunkte

X

Aktueller Rentenwert

=

Monatsrente

Geringe  
Entgeltpunkte

**Niedriglohn**, Lücken, Arbeitslosigkeit,  
**Rechtsänderungen** bezüglich der  
Bewertung von rentenrechtlichen Zeiten

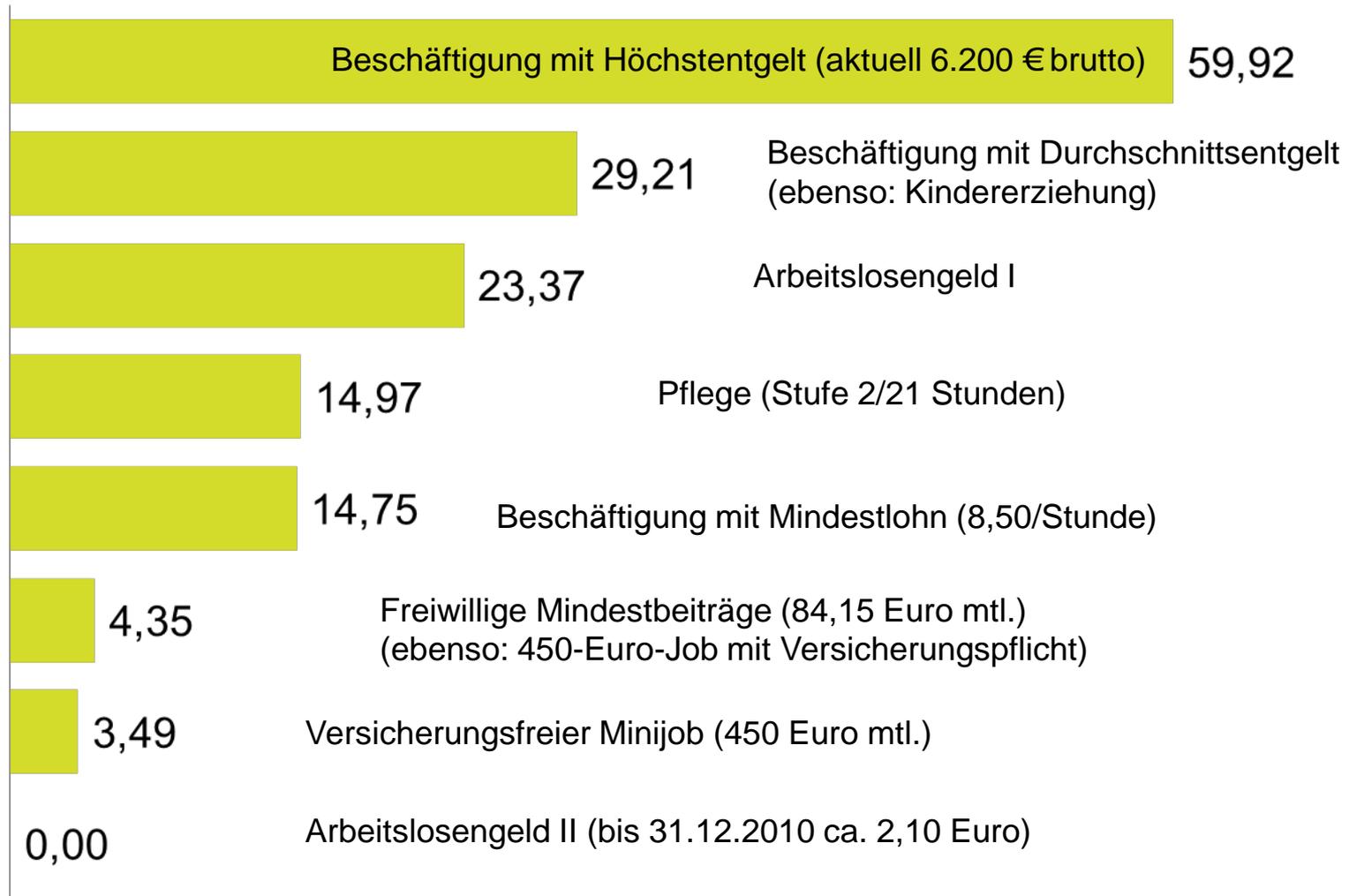
Vorzeitiger  
Renteneintritt

Abschläge wegen vorzeitiger  
Inanspruchnahme

Mangelnde  
„Dynamik“

Geringe Lohnsteigerungen, **Änderung  
der Rentenanpassungsformel**  
(Nachhaltigkeitsfaktor, Nachholfaktor)

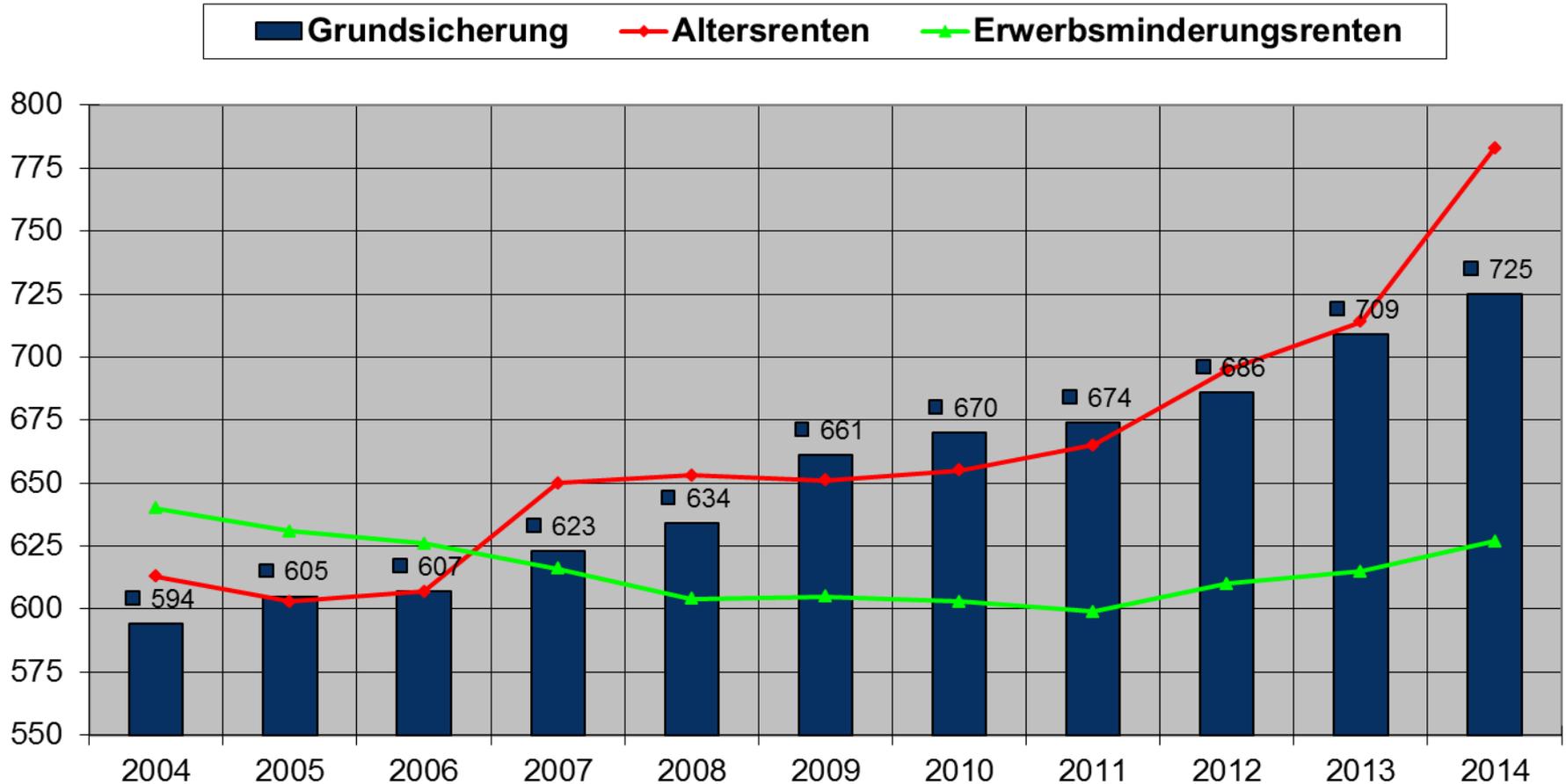
# Monatliche Rentenbeträge in Euro aus 1 Jahr...



# Von der Brutto- zur Nettorente

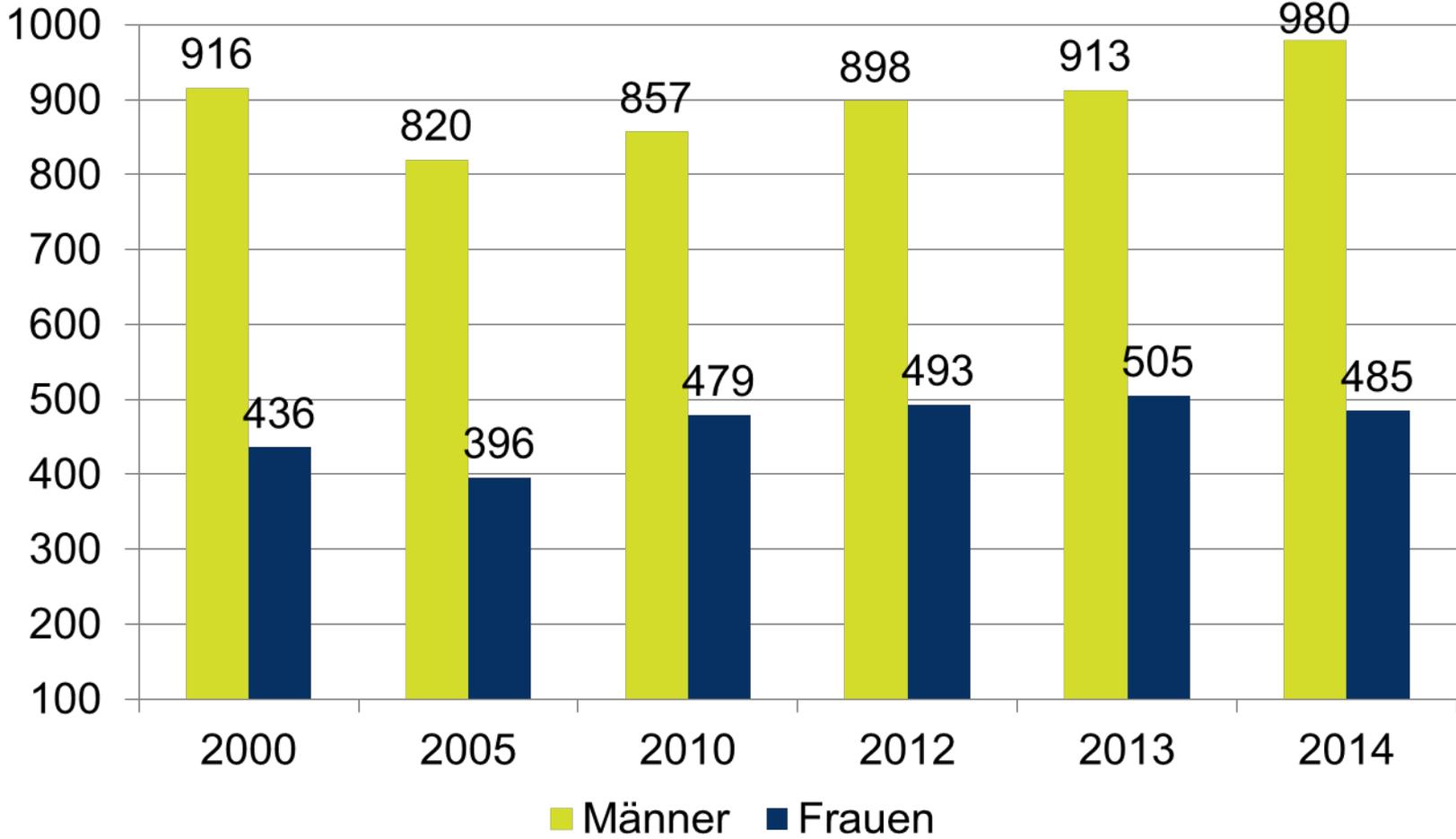
<b>Bruttorente</b>		<b>1.314,45 Euro</b>
<b>Beitrag zur Krankenversicherung (zur Zeit 14,6%, davon die Hälfte Rentneranteil)</b>	<b>14,6 % = 191,91</b>	<b>- 95,96 Euro</b>
<b>Zusatzbeitrag zur Krankenversicherung (kassenindividuell)</b>	<b>z.B. 1,1%</b>	<b>- 14,46 Euro</b>
<b>Beitrag zur Pflegeversicherung (vom Rentner allein zu tragen)</b>	<b>2,35% für Kinderlose 2,6%</b>	<b>- 30,23 Euro</b>
<b>Netto</b>		<b>1.170,80 Euro</b>
<b>ggf. abzüglich Einkommensteuer</b>	<b>Steuerpflichtiger Rententeil bei Rentenbeginn 2016 72%</b>	

# Grundsicherungsbedarf und durchschnittliche Rentenhöhe



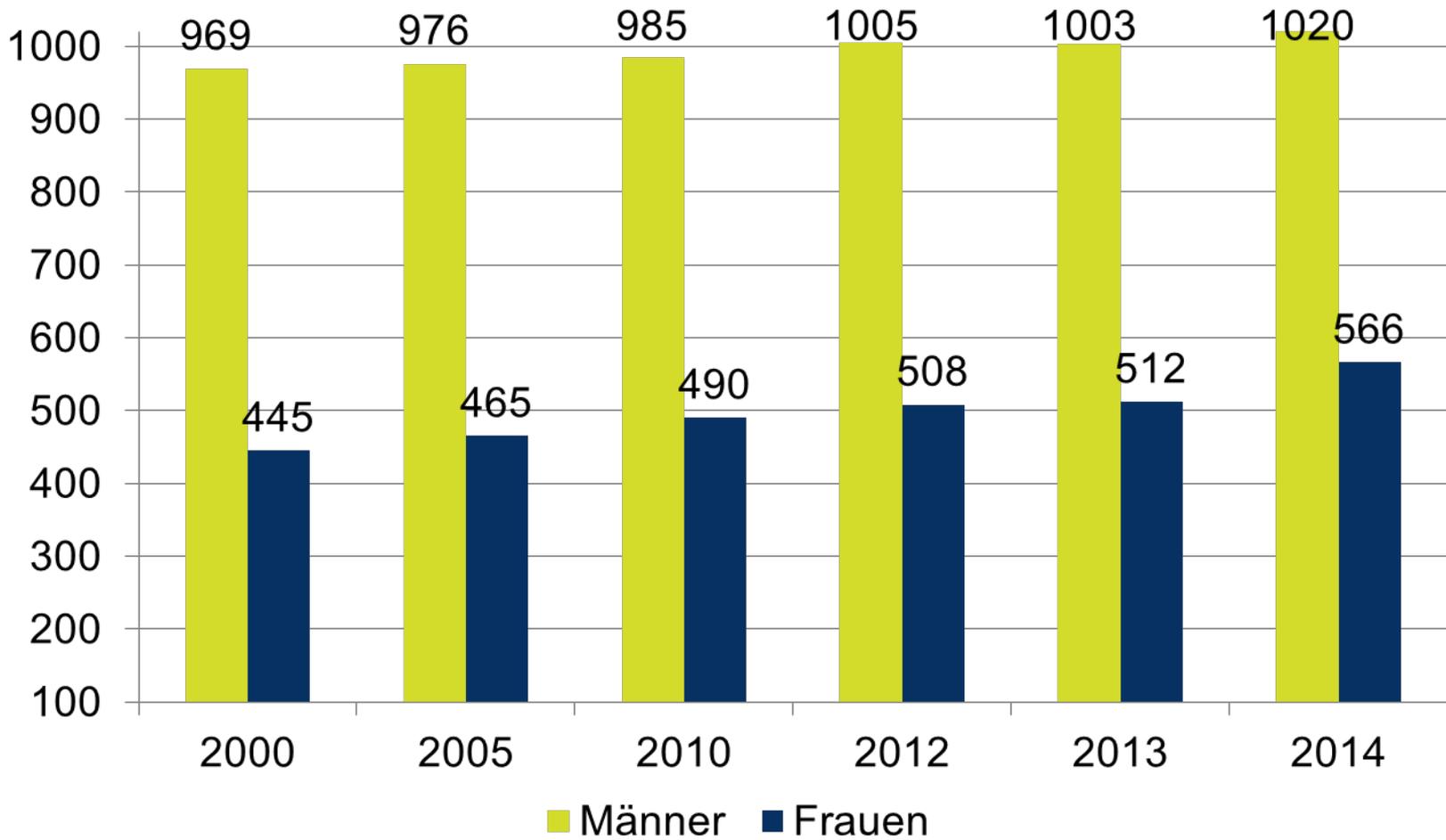
# Durchschnittliche Beträge der Altersrenten

## Altersrenten, Rentenzugang alte Bundesländer



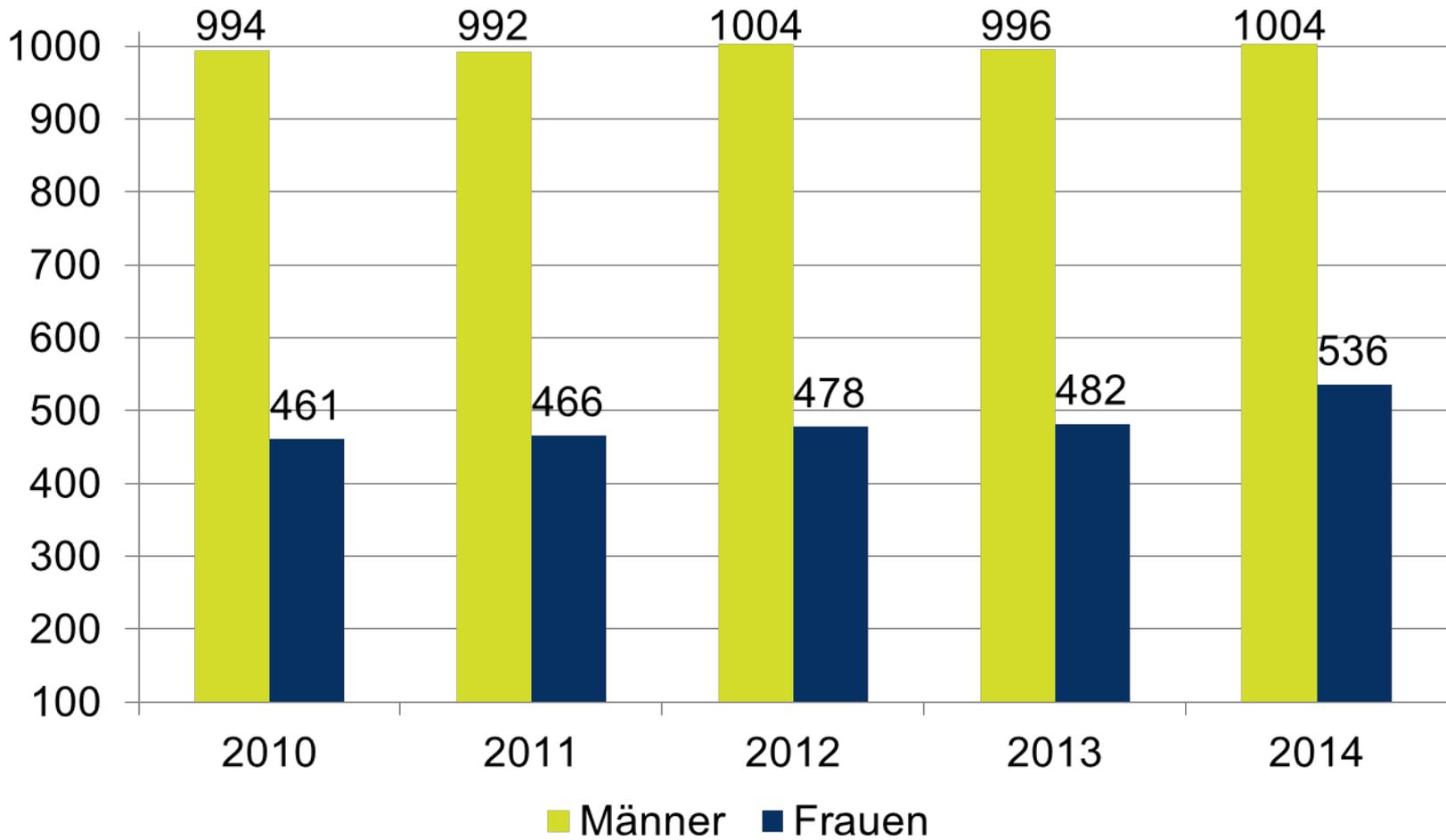
# Durchschnittliche Beträge der Altersrenten

## Altersrenten, Rentenbestand alte Bundesländer



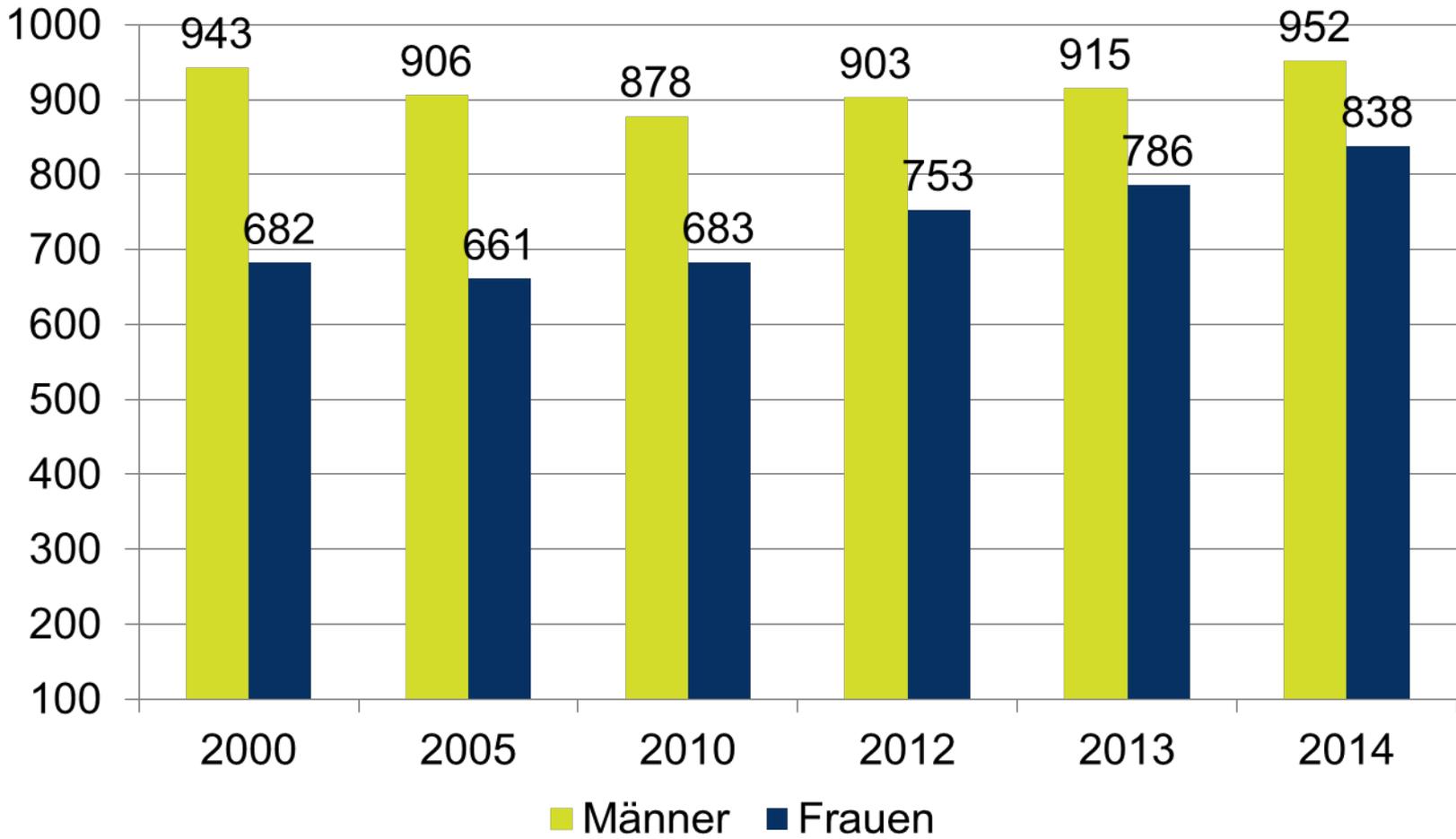
# Durchschnittliche Beträge der Altersrenten

## Altersrenten, Rentenbestand Hamburg



# Durchschnittliche Beträge der Altersrenten

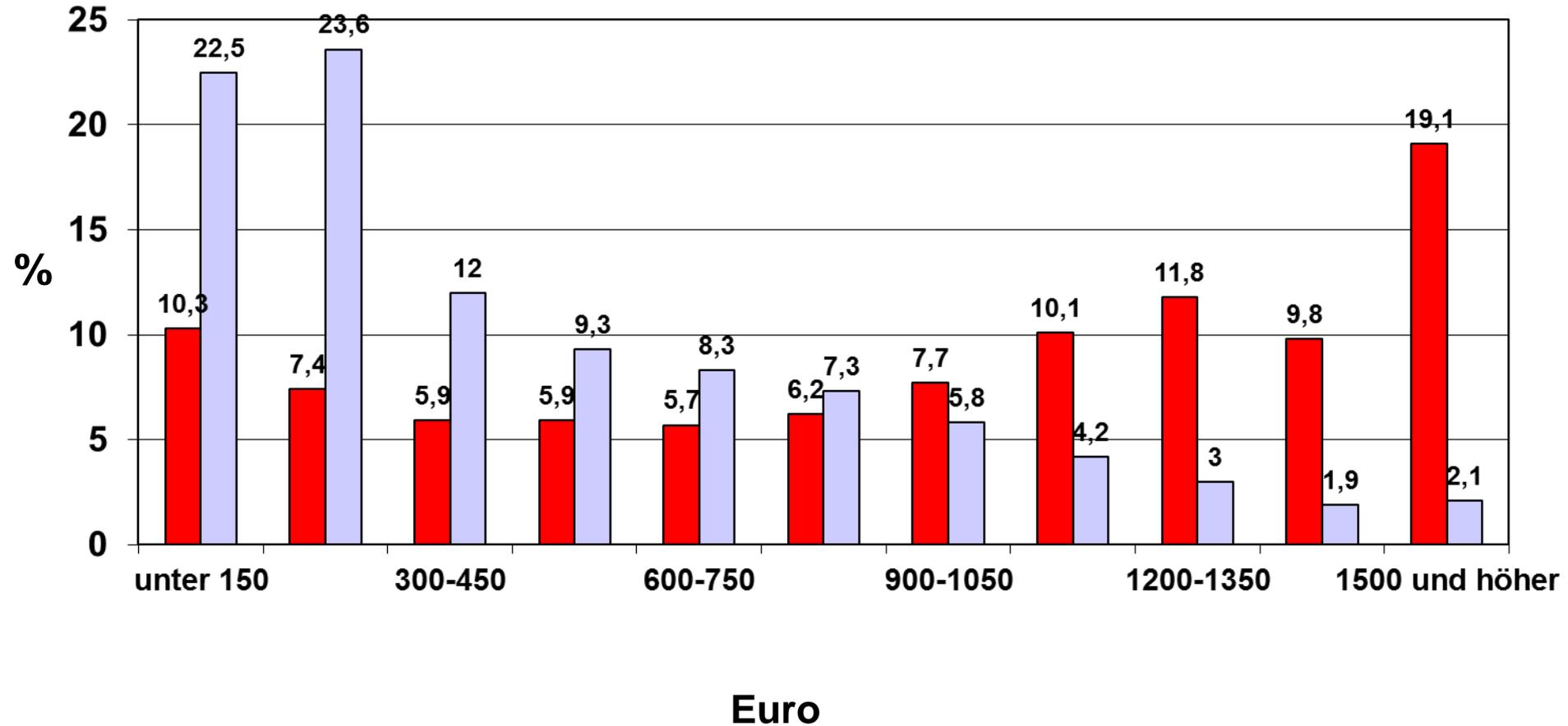
## Altersrenten, Rentenzugang neue Bundesländer



# Monatsbeträge - Verteilung im Rentenzugang 2014 (in %)

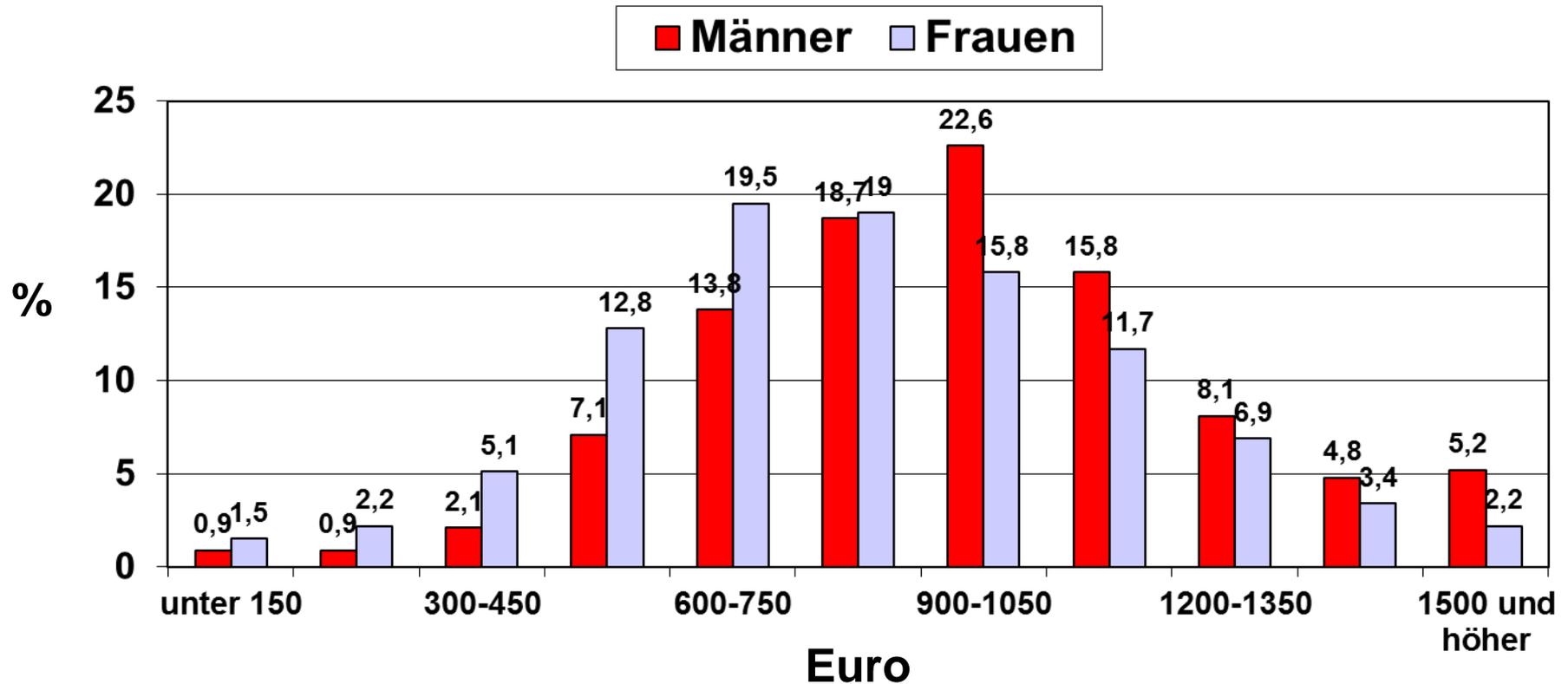
## Alte Bundesländer

■ Männer ■ Frauen



# Monatsbeträge - Verteilung im Rentenzugang 2014 (in %)

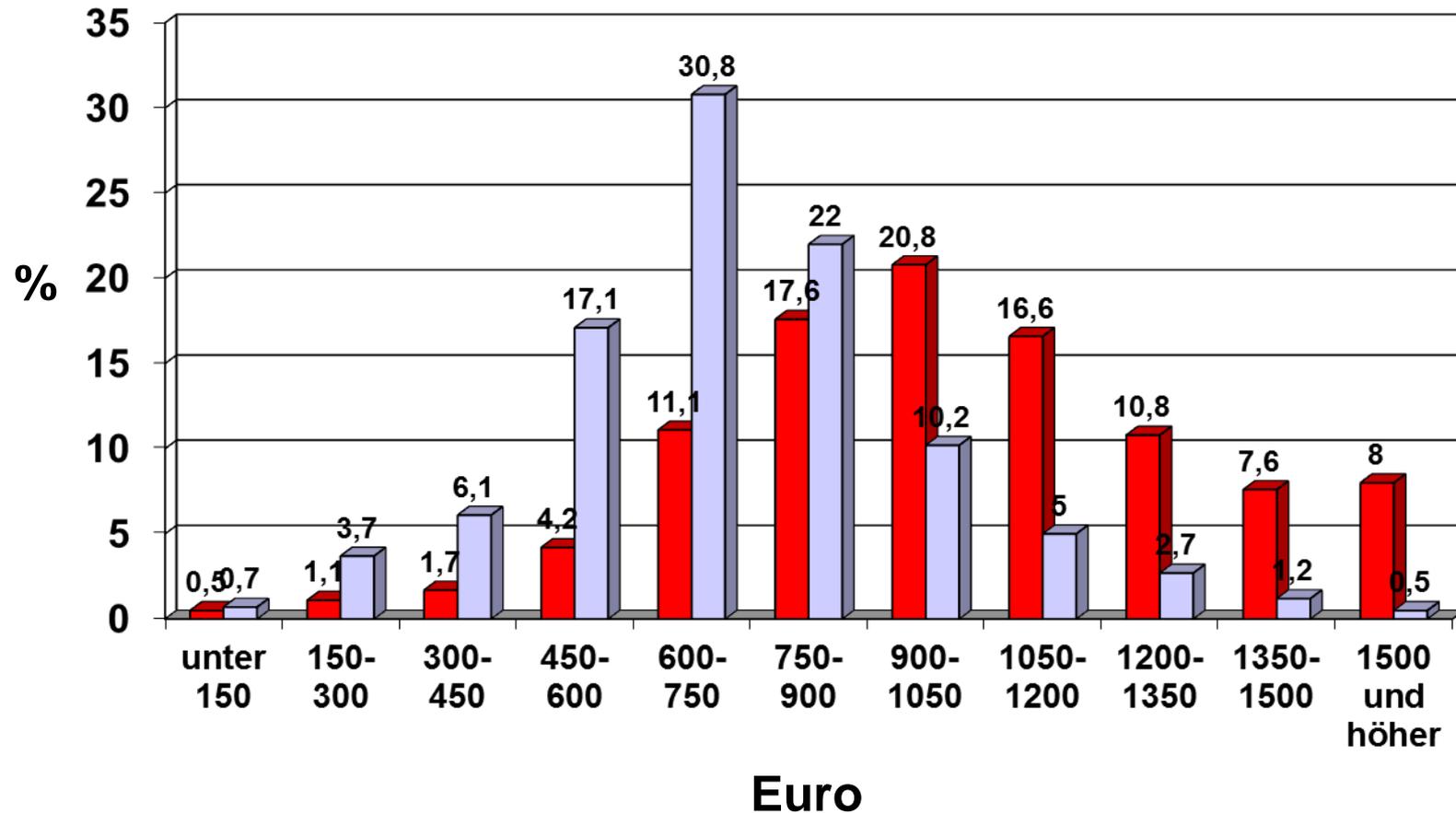
## Neue Bundesländer



# Monatsbeträge - Verteilung im Rentenbestand (in %)

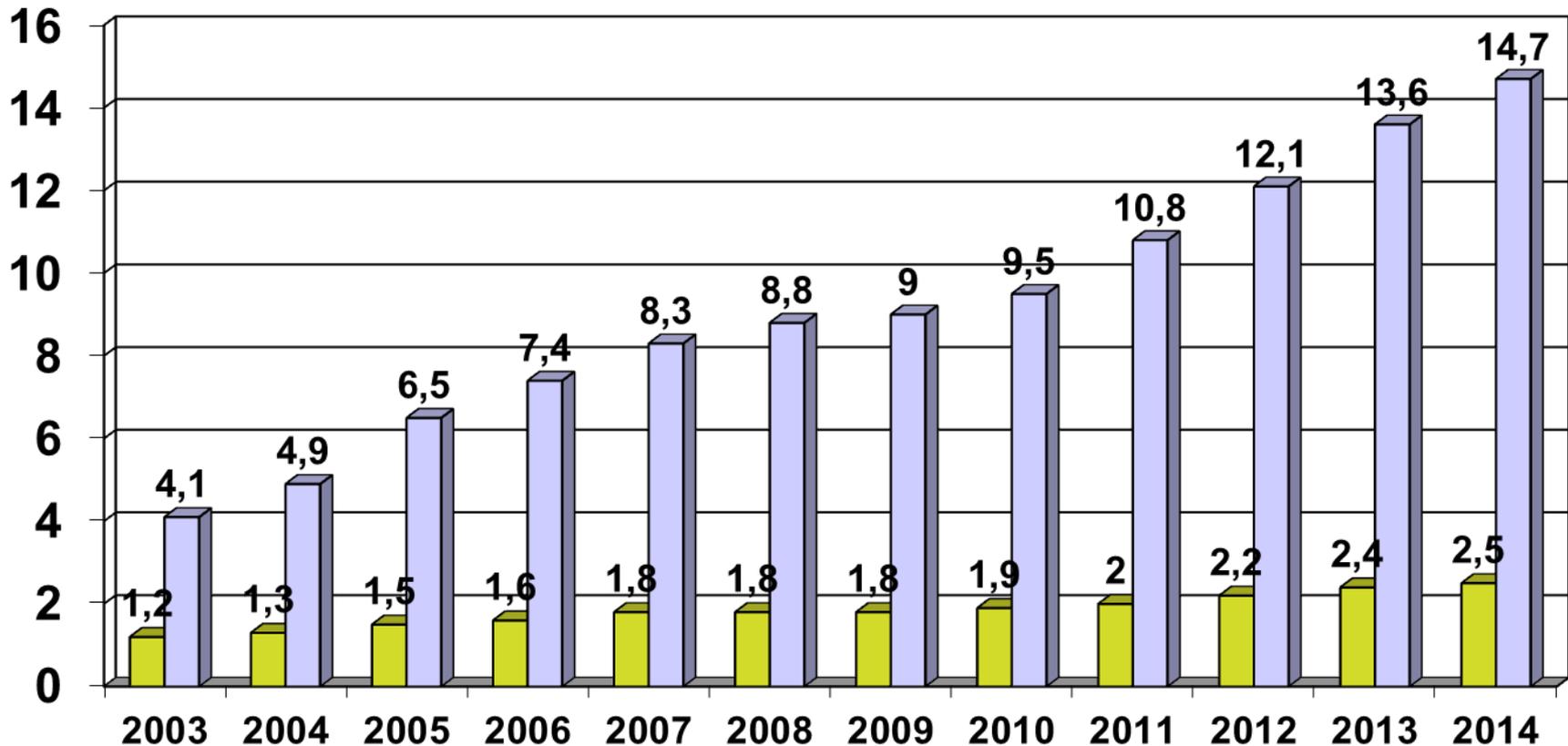
Neue Bundesländer,  
am 31.12.2012

■ Männer ■ Frauen



# Anteil der Bezieher von Grundsicherung

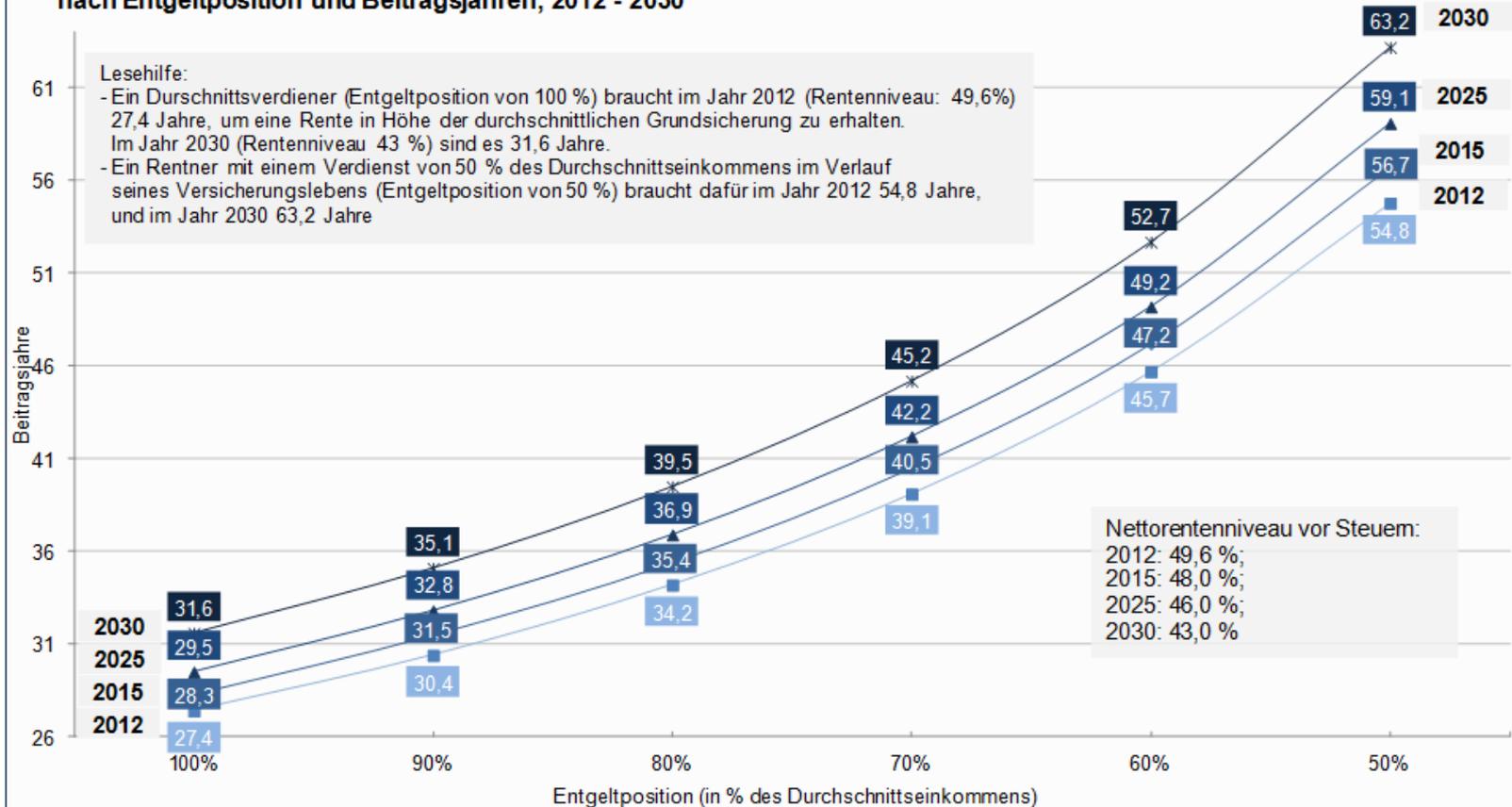
Anteil in % an der Gesamtzahl der Rentenempfänger



■ GS im Alter    ■ GS bei Erwerbsminderung

# Wieviele Jahre bis zur Grundsicherung?

## Überschneidung von Grundsicherungsbedarf und Rente bei sinkendem Rentenniveau nach Entgeltposition und Beitragsjahren, 2012 - 2030



Eigene Berechnungen, Annahmen:

Grundsicherung im Alter: Bedarf für Alleinstehende (Regelbedarf und bundesdurchschnittliche Kosten der Unterkunft) im Jahr 2013: 690 Euro

Rente: Nettorente vor Steuern, Beitragsabzüge (Krankenversicherung und Pflegeversicherung) Werte für 2012

Rentenniveau 2012, 2015, 2025 nach Gesetzentwurf RV-Leistungsverbesserungsgesetz, 2030: Untergrenze der Niveausicherungsklausel



„Der Rückgang des Sicherungsniveaus vor Steuern macht deutlich, dass die gesetzliche Rente zukünftig alleine nicht ausreichen wird, um den Lebensstandard des Erwerbslebens im Alter fortzuführen. In Zukunft wird der erworbene Lebensstandard nur erhalten bleiben, wenn die finanziellen Spielräume des Alterseinkünftegesetzes und die staatliche Förderung genutzt werden, um eine zusätzliche Vorsorge aufzubauen. Zentrale Säule der Altersversorgung wird aber auch weiterhin die gesetzliche Rente bleiben.“

# Vergangenheit und Zukunft

<b>Jahr</b>	
<b>2001</b>	<b>„Paradigmenwechsel“, Riester-Rente</b>
<b>2003</b>	<b>Grundsicherung im Alter</b>
<b>2004 - 2006</b>	<b>Nullrunden, Beginn der Niveauabsenkung</b>
<b>2012</b>	<b>Start der „Rente mit 67“</b>
<b>01.07.2014</b>	<b>Rente mit 63, „Mütterrente“, Verbesserung bei Erwerbsminderungsrenten</b>
<b>2017</b>	<b>„Solidarische Lebensleistungsrente“?</b>
<b>2030</b>	<b>Beitragssatz 22%, Rentenniveau 43% ?</b>

# Geplante Weiterentwicklung: "Lebensleistungsrente"

## Voraussetzungen:

- 40 Versicherungsjahre (bis 2023 35 Jahre)
- Zusätzliche Altersvorsorge (ab 2023)
- weniger als 30 Entgeltpunkte

... dann voraussichtlich Anhebung der Entgeltpunkte für vollwertige Beitragszeiten **nach 1991** um 50%,  
höchstens auf insgesamt 30 Entgeltpunkte (z.Zt. rd. 900 Euro)

Bedürftigkeitsprüfung (andere Einkünfte werden berücksichtigt)

# Ursachenbezogene Bekämpfung von Altersarmut

## Risiko

## Gegenmaßnahme

Erwerbsminderung

Verbesserungen bei den EM-Renten, auch in der zweiten und dritten Säule

Langzeitarbeitslosigkeit

Verbesserte Bewertung von Zeiten der Arbeitslosigkeit (Alg II)

Niedriglohnbeschäftigung

Tarif- und Arbeitsmarktpolitik, evtl. Aufwertung in der GRV

Diskontinuierliche Erwerbsbiographien

Erwerbstätigenversicherung

**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!**